



Spitalgasse 21 heute Spitalgasse 17

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte
Baujahr	1864
Architekten	Emil Probst, Baumeister, Bern
Bauherrschaft	unbekannt
Parzellen-Nr.	1298

Baugruppe Obere Altstadt

Baugeschichtliche Daten

1864 Neubau Hotel Storchen
1912/13 mit Hotel Bristol-Storchen
(Schauplatzgasse 8-10)
zusammengelegt
weitere Baudaten s. Spitalgasse 17

Obwohl das Gebäude den Stil der Münchner Ludwigstrasse in die Berner Altstadt transportiert und damit am ehesten im Zusammenhang mit den Bundeshäusern West (Bundesgasse 1) und Ost (Kochergasse 9) gesehen werden muss, ordnet sich das ehemalige Hotel Storchen verhältnismässig unauffällig in den Gassenraum ein. Gemäss den Gepflogenheiten des Rundbogenstils sind die Gewände der Fenster vor neutralem Fassadengrund fensterbanklos auf durchgehende Brüstungsgesimse gelegt. Hervorzuheben ist die überaus zierliche Detailsprache, die sich besonders am Klötzchenfries des Kranzgesimses, an den Rahmungen der Fenster und an den Fenstersprossen zeigt.

Das Innere ist vollständig umgebaut und mit Nr. 17 und 19 zusammengelegt.

C.S.

